Richtlinie zum „Software-Sprint“

Lunes

Schlussbericht

Zuwendungsempfänger:

Lunes - Sven Seeberg, Lukas Böhm, Daniel Kehne, Julia Götz GbR

Das diesem Bericht zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01IS21S10 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Kurze Darstellung der Aufgabenstellung und Motivation

Ein wesentlicher Schlüssel für erfolgreiche Integration am Arbeitsplatz ist das Erlernen der Sprache. Für Auszubildende, insbesondere für zugewanderte Fachkräfte, stellt das Erlernen von Fachwörtern eine zusätzliche Herausforderung dar. Viele zu uns gekommene Menschen brechen ihre Ausbildung ab, da die Sprachbarrieren zu hoch sind oder die Verzahnung von Berufsschule und Ausbildung nicht ideal verläuft. Einer der möglichen Problemlöser wurde bereits identifiziert: Fachsprache und berufsbezogenen Wortschatz besser lehren. Lunes sollte eine mobile App werden, die es ermöglicht berufsspezifisches Vokabular zu erlernen. Ohne großen Aufwand sollte Lunes direkt nach dem Herunterladen produktiv mit vorhandenen branchen- und berufsbezogene Stammwortschätzen genutzt werden können. Als begleitende App, die das Lernen in individuellem Tempo ermöglicht, war es unsere Motiviation Lunes als digitalen Baustein für berufliche Sprachförderung zu platzieren.

Beitrag des Projektes zu den Zielen der Förderinitative „Software-Sprint“

Lunes richtet sich nicht nur, aber vorwiegend, an Menschen mit Deutsch als Zweitsprache. Dabei unterstützt die App unter anderem im Übergang von der Schule in Ausbildung und Beruf. Lunes kann als quelloffene Lösung auch von oder gemeinsam mit Unternehmen, Schulen und Integrationsakteuren mit individuellen Vokabellisten und Wörtern aufgesetzt werden und sich somit an speziellere oder eigens definierte Zielgruppen richten.

Als Civic Tech Projekt, das ganzheitlich Open Source entwickelt wurde, hilft es somit auch Sprachkursträgern, Schulen und Integrationsträgern ihre Ziele im Bereich Bildung und Sprachlernförderung zu erreichen.

Ausführliche Darstellung der Ergebnisse

Innerhalb des Förderzeitraums konnten wir – bis auf die angekündigte Pilotphase in Schulen, die sich coronabedingt verzögert hat – alle uns gesetzen Meilensteine erreichen. Wir konnten nicht nur eine vollfunktionsfähige mobile App entwickeln (für Android + iOS), sondern auch eine einfach zu bedienende Vokabelverwaltung, die es ermöglicht Berufe, Lektionen und Vokabeln ohne IT-Kenntnisse einzufügen und zu aktualisieren. Zusätzlich konnten wir Kooperationen mit der Handwerkskammer Braunschweig und dem Bildungswerk der hessischen Wirtschaft schließen, um auch Inhalte (vor allem Stammwortschätze + Bildmaterial) für den Start der App, der zum 01. Juli 2021 erfolgte, zu gewinnen. Die Projektarbeit innerhalb der OKF hat uns geholfen auch im Austausch mit den anderen Projekten eine Lösung zu entwerfen, die nicht nur technisch, sondern auch organisatorisch und politisch gut platziert werden konnte. Die Pilotphase mit den Schulen startet Ende 2021 und wird bis Mitte 2022 andauern.

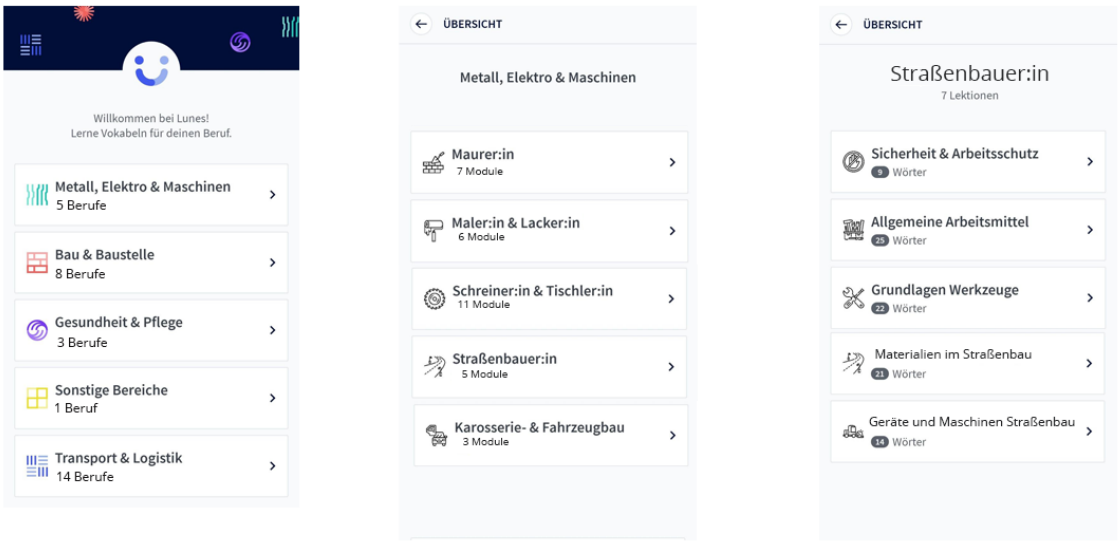


Abbildung 1: Lunes - Screenshots der App

Zielgruppe, Nutzen und mögliche Weiterentwicklungen

Profitieren können von Lunes vor allem Schülerinnen und Schüler in Berufsvorbereitungs- und Berufsintegrationsklassen, aber auch Auszubildenende und Lehrlinge, die sich am Anfang oder in Mitten ihrer Ausbildung befinden. Durch die Quelloffenheit der Lösung ergeben sich für Schulen und Unternehmen unkomplizierte Individualisierungsmöglichkeiten, um ohne großen Aufwand eigene Vokabelbereiche und somit digitale Lernangebote zu schaffen. Da alle Inhalte (Vokabellisten, Bilder, Audiodateien) ebenfalls frei unter Creative Commons lizenziert sind, sorgt das Lunes-Projekt automatisch für eine freie Datenbank an Vokabelmaterial aus dem sich auch andere Projekte und Organisationen bedienen können. Mit dem Ende des Software Sprints überführen wir Lunes in eine wirtschaftlich agierende, aber gemeinnützige Organisation, um die Weiterentwicklung sicherzustellen und Lunes zu einem unterrichtsbegleitenden Medium weiterzuentwickeln. Aus Workshops und Feedbacks haben sich noch unzählige Anforderungen und Ideen ergeben, die es umzusetzen gilt. Der Kreis Olpe, den wir schon zu Beginn des Förderzeitraums als Partner gewinnen

konnten, startet Mitte Oktober 2021 eine große Werbekampagne für Lunes, ab 2022 werden die Malteser Werke gGmbH und ggf. die Landeshauptstadt München und die Stadt Augsburg sich ebenfalls als Kooperationspartner anschließen um Lunes vor allem auch inhaltlich weiter zu verbessern.

Während des Projektzeitraums konnten wir 5 neue Ehrenamtliche gewinnen, die wir im Projekt etablieren konnten. Eine der Personen wird ab 2022 auf eine Minijob-Stelle für das Partner- und Schulmanagement bei Lunes wechseln können.



Abbildung 2: Entwürfe für Marketing-Kampagne

Kurze Darstellung der Arbeiten, die zu keiner Lösung geführt haben

Aufgrund der Corona-Pandemie waren Schulbesuche und Tests im Präsenzunterricht schwierig umzusetzen. Entsprechend hat sich die Pilotphase zeitlich verzögert.

Ebenfalls verworfen wurde die Idee, dass Schulen und Unternehmen eine komplett eigene Lunes-App erhalten können. Zwar ist dies aufgrund der Open-Source-Architektur theoretisch natürlich möglich, mehr Sinn macht es aber, wenn die bestehende Lunes-App mit ihren Stammwortschätzen und Grundkategorien um individuelle Bereiche erweitert werden kann. Dies macht aus Aufwands- aber auch aus Nutzersicht mehr Sinn.

Über einen individuellen 10-stelligen-Code können Nutzerinnen und Nutzer der App Bereiche von Schulen oder Unternehmen mit eigens erstellten Vokabellisten zur Lunes-App hinzufügen.

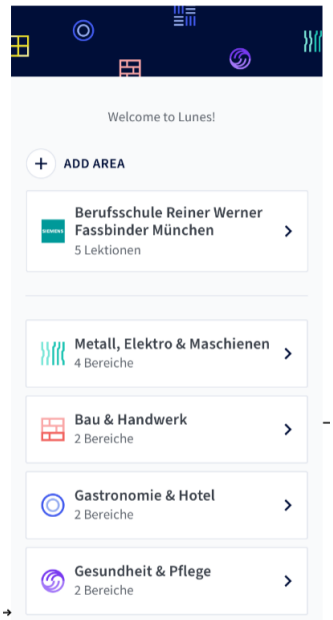


Abbildung 3: Externe Organisationen können eigene Lunes-Bereiche erhalten

Kurze Angabe von Präsentationsmöglichkeiten für mögliche Nutzer

Die primäre Webseite (informiert über aktuelle unterstütze Berufe, Neuigkeiten via Blog und das Projekt allgemein): www.lunes.app

Die App selbst kann im AppStore von Apple und im PlayStore von Google heruntergeladen werden:

Für Google Android: https://play.google.com/store/apps/details?id=app.lunes
Für Apple/iPhone: https://apps.apple.com/de/app/lunes/id1562834995

Für technisch-interessierte Entwickler:innen und Akteur:innen steht unser GitHub bereit:

Vokabelverwaltung (Backend): https://github.com/digitalfabrik/lunes-cms
Lunes-App (Frontend): https://github.com/digitalfabrik/lunes-app

Kurze Erläuterung zur Einhaltung der Arbeits- und Kostenplanung

Es wurden mehr Stunden in das Projekt investiert als zunächst geplant. Da dies aber über ehrenamtliche Personalressourcen erfolgt ist, konnte die benatrage Kostenplanung eingehalten werden.

Kurze Darstellung von etwaigen Ergebnissen bei anderen Stellen

Corona war ein Einflussfaktor der unsere Zeitplanung in der Zusammenarbeit mit Schulen nach hinten geworfen hat.

Positiv hervorzuheben ist, dass wir deutlich einfacher Kooperationspartner finden konnten als wir es in der Kürze des Förderzeitraums für möglich gehalten haben. Die Überführung in die gemeinnützige Tür an Tür – Digitalfabrik gGmbH zum Ende des Förderzeitraums um eine Nachnutzung und vor allem professionelle Weiterentwicklung gewährleisten zu können, hat trotz Urlaubszeitraum Ende August/Anfang September ebenfalls gut geklappt.